

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 3. Februar 1961

Nummer 33

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- ▽ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
gebiet

11 ° Lufttemp.
13 ° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-97

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

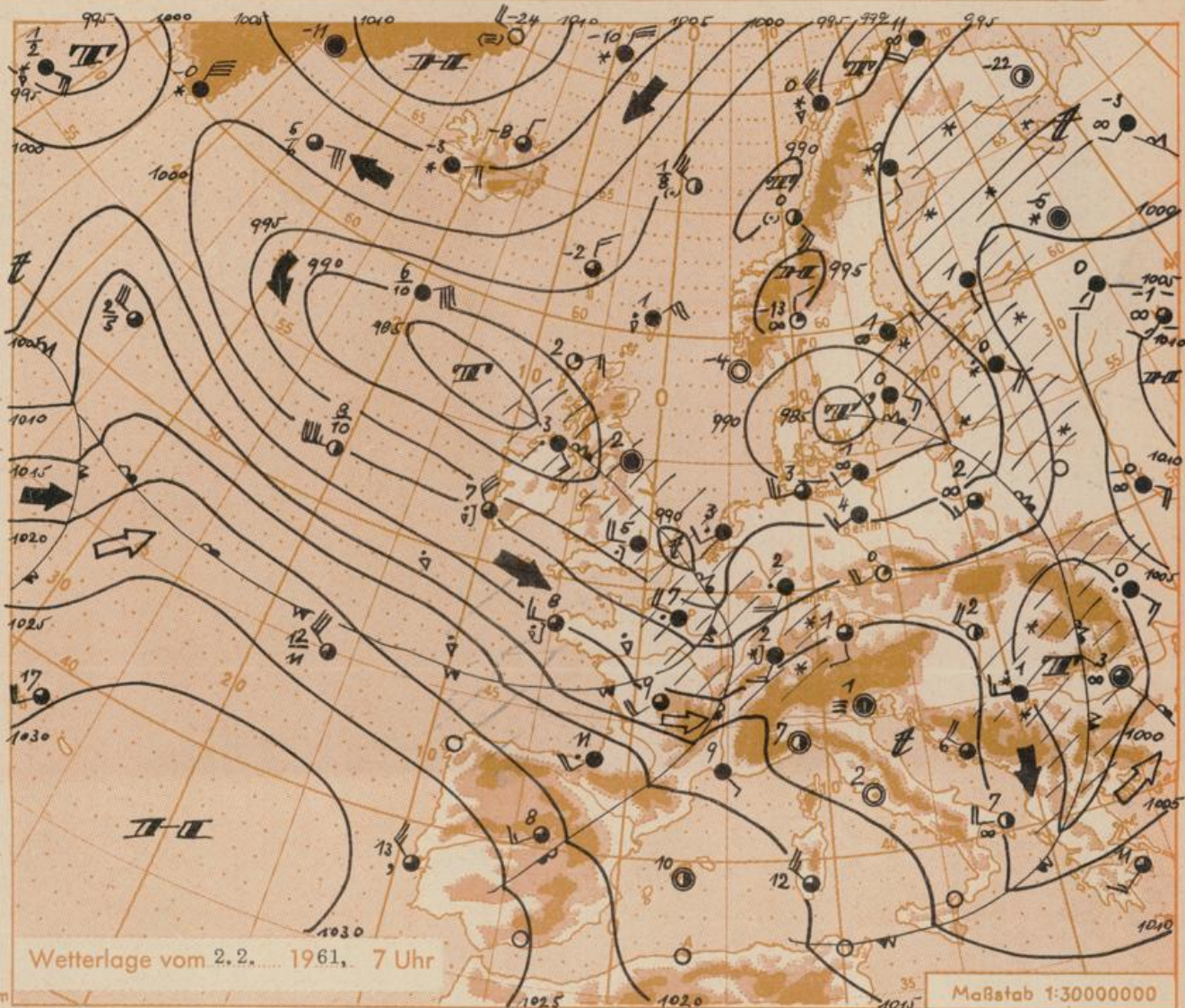
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag ≈ 1 l/qm



Wetterlage vom 2.2. 1961, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Hinter dem Tief, das am Mittwoch über Deutschland hinwegzog, ist ein Teil zum Balkan gewandert. Daher konnte hinter der Störung kältere Meeresluft aus Westen vordringen. In allen Höhenlagen sind die Temperaturen um 5 bis 7 Grad zurückgegangen.

Von einem neuen umfangreichen atlantischen Tief hat sich eine Randstörung abgelöst, die am Donnerstag früh über Holland lag. Mit dieser wird zunächst wieder etwas mildere Luft herangeführt. Die Niederschläge gingen bereits vielfach wieder in Regen über. Da sich der Schwerpunkt des ganzen Tiefdrucksystems langsam nach Osten und Südosten verlagert, können späterhin auf der Rückseite desselben auch wieder Luftmassen polaren Ursprungs nach Mitteleuropa vordringen.

Vorhersage für Freitag, den 3. Februar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, wiederholt Niederschläge, teils als Regen, teils als Schnee. Mittagstemperaturen wenige Grad über Null, nächtliche Tiefstwerte um null Grad oder auch geringer Frost. In Lagen oberhalb 1000 m anhaltend Frost. Mäßige, zeitweise auffrischende Winde aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Unbeständig, Temperaturen um den Gefrierpunkt schwankend.

H.z.